

Beilage XLVIII.

Bericht

des landtäglichen Finanz-Ausschusses über den Voranschlag des Landesfondes, den Voranschlag des Landes-Culturfondes und den Voranschlag der Landes-Irrenanstalt.

Hoher Landtag!

Nach dem vom Landes-Ausschusse vorgelegten Voranschlage erscheinen präliminiert für den

Landesfond pro 1897.

Einnahmen:

A. Krankenverpflegskosten-Rückersätze	fl.	800	Rechnungs-Ergebnis 1896,	fl.	1.087·19
B. Schub- und Zwänglistkosten-Rückersätze	"	3.000	dto.	"	3.901·79 ¹ / ₂
C. Landesfondes-Zuschläge	"	84.000	dto.	"	85.556·22
D. Verschiedenes	"	3.800	dto.	"	4.118·96
E. Interimszinsen (Weniger wegen Zurückhebung von Capitalien)	"	2.800	dto.	"	3.175·43
F. Entnahme aus den angelegten Cassa- beständen	"	60.000			
		<u>Summa fl.</u>			<u>154.400</u>
					305

Ausgaben:

1. Kosten des Landes-Gesetzblattes	fl.	300	Rechnungsergebnis 1896, fl.	283·56
2. Kranken-Irren-Findel-Gebärhauskosten	"	14.000	dto.	" 13.732·56
3. Impfkosten	"	1.200	dto.	" 1.063·21
4. Beiträge zu Straßen und Wasserbauten:				
a. Erste Rate zur Bregenzerwald-Bahn	fl.	54.500		
b. Subvention zur Alexen- straße	"	3.000		
c. Subvention zu Illwuh- bauten in St. Anton	"	4.000		
d. Subvention zu Illwuh- baut in Motten, Mariex, Mittelberg, Gurtis	"	2.000		
e. Subventionen zu Zugregu- lierung Thüringen	"	2.500		
f. Subventionen zum Weg- bau Schröcken	"	300		
g. Subventionen zum Weg- bau Au—Damüls und Illwuhung Beichling	"	4.500	"	70.800
5. Schub- und Zwänglingskosten	"	4.000	dto.	" 11.250—
6. Gendarmerie-Bequartierung	"	5.000	dto.	" 3.714·67 ⁵ / ₁₀
7. Vorspannsauslagen	"	1.500	dto.	" 4.715·68 ⁵ / ₁₀
8. Schulauslagen:				
a. Erfordernis nach dem Vor- anschlage des Landeschul- rathes per 97	"	7.100		
b. Landesbeitrag an den Normalschulfond	"	3.000		
c. Remunerationen für Sonn- tagschulen u. Lehrmitteln	"	2.100		
d. Stipendien für Lehramts- zöglinge	"	2.000	"	14.200
9. Verschiedenes:				
a. Jubiläums-Landesbeitrag für Jagdberg I. Rate	"	10.000		
b. Zuschüsse für Natural- Verpflegsstationen	"	1.700		
c. Subventionen verschie- dener Vereine	"	500		
d. Subventionen für Raiff- eisen-Cassen	"	900		
e. Landesbeiträge zu Schieß- standsbauten	"	500	"	13.600
			dto.	" 8.070·86
			fl.	124.600

	Transport fl.	124.600		
10. Landschaftlicher Haushalt	fl.	18.000	Rechnungsergebnis 1896, fl.	22.686 ⁶⁶
11. Fond zur Hebung der Rindviehzucht (Weniger weil in der 1896er Rechnung noch eine Post von 1895 mit 2.300 enthalten war)	"	4.300	dto.	" 6.600 [—]
12. Rate an der unverzinslichen Rheinbauschuld an den Meliorationsfond	"	2.500	dto.	" 2.516 ⁶⁶
13. III. Rate für den Landhausbaufond	"	5.000	dto.	" 5.000 [—]
		<u>fl. 154.400</u>		

Wie aus der Endsumme ersichtlich ist, erhöht sich das voraussichtliche Erfordernis wegen den außerordentlichen Auslagen für die Bregenzerald-Bahn und für die Jubiläumsgabe um ca. 60.000 fl. gegen das vorjährige Präliminare. Damit nicht eine Erhöhung der Steuerzuschläge eintreten muss, so ist die Entnahme von 60.000 aus den angelegten Cassabeständen nothwendig. Bei der Überprüfung des vom Landes-Ausschusse vorgelegten Voranschlags ergaben sich keine nothwendig fallenden Änderungen und erhebt deshalb der Finanz-Ausschuss den

A n t r a g :

Der h. Landtag wolle beschließen:

„Zur Deckung des Erfordernisses pro 1897 wird die Einhebung der Zuschläge zu den directen Staatssteuern und zwar von 10% zur Hauszins- und Hausclassensteuer und von 20% zur Grund-, Erwerb- und Einkommensteuer; ferner von 1% sämtlichen Staatssteuern zum Fonde für Hebung der Rindviehzucht bewilliget.“

B. Voranschlag des Landes-Culturfondes für das Jahr 1897.

Einnahmen:

1. Zinsen an Activcapitalien	fl. 1500.—	Rechnungs-Ergebnis pro 1896	fl. 1436.45
2. a. Strafgeelder	" 450.—	dto.	" 380.—
b. Jagdfartentaxen	" 750.—	dto.	" 1020.—
3. Verschiedene Einnahmen	" 350.—	dto.	" 307.45
	<u>" 3050.—</u>		

Ausgaben:

1. Beiträge zu Culturzwecken	fl. 2000.—	Rechnungs-Ergebnis pro 1896	fl. 1417.50
2. Stipendien	" 600.—	dto.	" 529.—
3. Verschiedenes	" 450.—	dto.	" 513.84
	<u>fl. 3050.—</u>		

Sowohl die Aufätze bei den Einnahmen als bei den Ausgaben bewegen sich im Rahmen der bisherigen Erfahrungen und wird daher gestellt der

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Voranschlag des Landes-Culturfondes für das Jahr 1897 wird genehmigt.“

C. Voranschlag für den Haushalt der Landes-Irrenanstalt Balduna pro 1897.

Einnahmen:

1. Verpflegskosten:	a. III. Classe	{ 100 Vorarlberger à 60 fr. per Tag	fl. 21.900.—	
		{ 10 Fremde à 85 " " " "	3.102.50	
	b. II. Classe	{ 3 Vorarlberger à fl. 1.25 " " " "	1.368.75	
		{ 3 Fremde à " 1.60 " " " "	1.752.—	
	c. I. Classe	{ 1 Vorarlberger à " 2.— " " " "	730.—	
		{ 3 Fremde à " 2.50 " " " "	2.737.50	31.590.75
2. Vergütungen für Beforgung der Wäsche der Kranken I. und II. Classe			fl. 70.—	
3. Rückvergütungen der Anschaffungen für Kranke			" 2000.—	
4. Beerdigungskosten-Rückersätze			" 150.—	
5. Postparcassa-Zinsen			" 100.—	
			<u>Summa</u>	fl. 33.910.75

Ausgaben:

1. Gehalt der Angestellten	fl. 2.890.—
2. Wartpersonal	" 3.355.—
3. Aushilfen, Remunerationen, Kanzlei- und Kirchenerfordernisse	" 400.—
4. Verköstigung wie im Vorjahre:	
Für 110 Kranke III. Classe à 38 fr.	fl. 15.257.—
" 6 " II. " à 60 "	" 1.314.—
" 4 " I. " à 85 "	" 1.241.—
" den Secundararzt à 97 fr.	" 354.05
" 14 barmherzige Schwestern à 46 fr.	" 2.350.60
" 8 Wärter à 56 + 5 = 61 fr.	" 1.781.20
" 1 Portier à 56 + 5 = 61 "	" 222.65
5. Medicamente und Instrumente	fl. 550.—
6. Reinigung der Wäsche und Locale	" 200.—
7. Anschaffung von Bettzeug und Wäsche	" 460.—
8. Hauseinrichtung	" 650.—
9. Beheizung	" 2.400.—
10. Beleuchtung	" 200.—
11. Erhaltung der Gebäude	" 2.500.—
(Zu dieser Post sind inclusive 1000 fl. für Parkanlage und 600 fl. für Adaptierung eines Trockenraumes.)	
12. Verschiedene Ausgaben	" 2.600.—
13. Steuern	" 19.—
	<u>Summe</u>
	fl. 38.744.50

Da die uneinbringliche Forderung von fl. 934.80 vom Finanz-Ausschusse nicht in das Präliminare aufgenommen wurde, so ergibt sich ein Abgang von fl. 4833.75, welcher durch den Landesfond seine Deckung findet.

Der Finanz-Ausschufs erhebt den

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Vorschlage der Landes-Irren-Anstalt Balduna mit dem berichtigten Abgange von fl. 4833.70 wird die Zustimmung ertheilt.“

Bregenz, am 22. Februar 1897.

J. Nägele,
Obmann.

Josef Ölz,
Berichterstatter.

